

Anschlagbrett

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **82 (1995)**

Heft 2: **Viele Sprachen in der Klasse**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anschlagbrett

Kursprogramme

Neues Programm des SBN-Naturschutzzentrums Aletsch

Seit 1976 betreibt der Schweizerische Bund für Naturschutz (SBN) auf der Riederalp im Kanton Wallis das Naturschutzzentrum Aletsch. Mit einer naturkundlichen Ausstellung, einem einzigartigen Alpengarten, auf geführten Exkursionen und mit einem abwechslungsreichen Ferien- und Fortbildungsangebot versucht das Zentrum, seine Besucher für die Belange der Natur und deren Schutz im Berggebiet zu sensibilisieren. Auf besonderes Interesse stossen die alljährlich im Sommer und Herbst stattfindenden Kurswochen, wobei sich einige davon auch hervorragend als Lehrerbildungskurse eignen. So zum Beispiel:

Alpengletscher zwischen Eiszeit und Treibhaus

vom 17.–22. Juli 1995

Seit der Mitte des letzten Jahrhunderts haben die Gletscher in der Schweiz einen Drittel ihrer gesamten Fläche und etwa die Hälfte des Volumens verloren. 9 von 10 der in den Schweizer Alpen beobachteten Gletscher schmelzen zurzeit ab. Ist dieser Rückgang ungewöhnlich und ist die dafür vielzitierte Klimaveränderung die Ursache? «Heisse» Fragen, die in der kühlen Umgebung des Grossen Aletschgletschers besonders gut diskutiert werden können.

Lebensraum Bergwald vom 7.–12. August 1995

Wir brauchen ihn, wir nutzen ihn und wir leben in ihm: gemeint ist der Lebensraum Bergwald. In dieser Woche beschäftigen wir uns mit einem der vielfältigsten Lebensräume der Alpen, der zu seiner Erhaltung besonderes Verständnis und Rücksicht von uns allen fordert.

Ausstellung, Alpengarten, geführte Exkursionen oder Fortbildungskurse: das SBN-Naturschutzzentrum Aletsch bietet auch 1995 ein interessantes und abwechslungsreiches Programm. Bestellen Sie die detaillierten Unterlagen beim: SBN-Naturschutzzentrum Aletsch, Villa Cassel, 3987 Riederalp; Tel. 028/27 22 44.

Unterrichtsmaterialien

Erweiterte Lernformen: Neue Lehrmittel

Die neuen Unterrichtsformen, sei es Projektarbeit oder Werkstattunterricht, bei denen die Schüler sich das Wissen einzeln oder in kleineren Gruppen selber erarbeiten, fördern die Lernfreude, die Eigenverantwortlichkeit und somit den Lernerfolg.

Stufenspezifisch, speziell für die 2./3./4. Klasse der Primarschule, habe ich Werkstätten zu den Themen Musikinstrumente, Sport und Spiel, Mensch und Wetter hergestellt. In Zusammenarbeit mit einer Lehrkraft der 2./3. Klasse wurden diese Werkstätten erprobt und fanden bei den Schülern grossen Anklang.

Aus Freude am Schreiben habe ich einen kleinen Verlag, den Jago Verlag gegründet. Der Grundgedanke des Verlages besteht darin, dass ich meine Lehrmittel selber herstelle. Ich möchte meine eigenen Ideen zu Papier bringen, die Unterrichtsmaterialien, seien es Werkstätten, Arbeitshefte, Gedichtbüchlein oder Theaterstücke selbst gestalten und herstellen, bis zum fertigen Produkt.

Interessenten können Prospekte direkt anfordern bei: Jago Verlag, Miriam Mayer, Im Boden 331, 5266 Wölflinswil, Tel. 064/67 14 53.

Aktueller Moorschutz im Unterricht

Wie haben sich Natur und Landschaften seit der letzten Eiszeit verändert? Welche Lebewesen und Gebiete soll der Mensch heute schützen – und wie? Wieso reicht reiner Artenschutz nicht aus? Welche Rolle spielen Interessengruppen beim Erlass von Schutzbestimmungen?

Solche Fragen behandelt die aktuelle Unterrichtseinheit «Moorlandschaften» des Bundesamtes für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL). Lehrerinnen und Lehrer der Oberstufe, die modernen Natur- und Landschaftsschutz im Unterricht behandeln möchten, finden darin leicht verständliche Grundinformationen und didaktisch aufbereitetes Material für rund zehn Lektionen.

Zentraler Bestandteil des 54seitigen A4-Hefts sind vier «pfannenfertige» Exkursionsvorschläge. Sie enthalten Kartenausschnitte, detaillierte Beschreibungen der Route und Zwischenhalte sowie Reiseinformationen. Für die wichtigsten und speziellen Aspekte der Moorlandschaften stehen Arbeitsblätter zur Verfügung. Fachausdrücke sind in einem Glossar erklärt. Hinweise für den Unterricht sowie ein Medien- und Adressverzeichnis runden die Unterrichtseinheit ab.

Die Unterrichtseinheit «Moorlandschaften» kann zum Preis von 8 Franken bei der EDMZ, 3000 Bern, bezogen werden, Bestellnummer: 319.335d.

Sie ist auch in französischer Sprache erhältlich. Zudem kann beim Schweizerischen Bund für Naturschutz, Post-

fach, 4020 Basel, eine Diaserie «Moorlandschaften» (12 Dias) gratis ausgeliehen oder für 18 Franken gekauft werden, Bestellnummer: 4404.

Steuern-Leitfaden für junge Leute

Das komplexe Thema «Steuern» wird an vielen Berufs- und Mittelschulen seit acht Jahren erfolgreich mit dem Raiffeisen-Lehrmittel «Steuern-Leitfaden für junge Leute» unterrichtet. Bereits haben so über 150 000 Jugendliche auf anschauliche Weise einen verständlichen Einblick in das komplizierte Steuerwesen gewonnen. Das praktische Arbeitsheft sowie Lehrerausgabe und Foliensatz sind bei Raiffeisen erhältlich.

Das von Lehrmittelautor Emil Schatz geschaffene, 24 Seiten starke Werk ist soeben in vierter, vollständig überarbeiteter Auflage erschienen.

Für Bestellungen wenden Sie sich an die nächstgelegene Raiffeisenbank oder direkt an: Schweizer Verband der Raiffeisenbanken, Marketing, Vadianstrasse 17, 9001 St. Gallen, Tel. 071/21 95 19.

Ein Buch voller Kindertexte aus Namibia und der Schweiz: «...und eines Tages werde ich...»

Spannend und aufschlussreich, wie Kinder in Namibia und in der Schweiz ihren Alltag und ihre Wünsche beschreiben! Interessant, wie unterschiedlich und doch wieder ganz ähnlich ihre Texte sind. Das zweisprachige Buch empfiehlt sich bestens für den Einsatz in der Schule – nicht zuletzt auch im Englisch-Unterricht!

Im Rahmen ihres Partnerschaftsprojekts mit Namibia führten die kirchlichen Kinder- und Jugendverbände Blauring und Jungwacht einen Schreibwettbewerb durch. Kinder beider Länder schrieben Texte über ihren Alltag, ihre Familie, ihre Ängste und ihre Zukunftswünsche. Aus den besten Arbeiten wurde ein deutsch-englisches Lesebuch zusammengestellt, das viele Facetten des afrikanischen und europäischen Alltags von Kindern und Jugendlichen aufzeigt. Das Buch eignet sich für die Familie wie für die Schule und spricht Kinder und Erwachsene an. Weil alle Texte, auch der Anhang mit Informationen und Fotos über beide Länder, in Deutsch und Englisch aufgenommen wurden, dürfte das Buch nicht nur zu einem Geheimtip für den interkulturellen Austausch, sondern auch für den Englisch-Unterricht werden.

Ab Ende März 1995 steht auch eine Arbeitsmappe zur Verfügung mit Anregungen, wie die Texte in der Schule eingesetzt werden können.

Das Buch mit dem Titel «...and one day I will become...» «...und eines Tages werde ich...» mit 104 Seiten kann

zum Preis von Fr. 10.– bezogen werden bei: Freizyt-Lade, St. Karliquai 12, 6000 Luzern 5, Tel. 041/51 41 51.

Für Auskünfte zur Arbeitsmappe und Bestellungen richten Sie sich an: Bundesleitungen Blauring und Jungwacht, St. Karliquai 12, 6000 Luzern 5, Tel. 041/52 47 47.

Greenpeace publiziert eine Literaturliste zur Umwelterziehung

Die von Greenpeace Schweiz und Deutschland herausgegebene Literaturliste zur Umwelterziehung ist erschienen. Es ist die vierte, völlig überarbeitete und aktualisierte Auflage. Insgesamt werden über 200 Bücher, Zeitschriften und Spiele vorgestellt und kommentiert. Sie sind gegliedert in verschiedene Bereiche der Umweltbildung und der Literatur für Kinder und Jugendliche: Theorie, Bildungspolitik, Lehrmittel und Unterrichtshilfen sowie Belletristik, Sach- und Aktionsbücher für Kinder und Jugendliche.

Welches ist nun das geeignete Buch, die passende Unterrichtseinheit, der spannende Roman, um das Thema Abfall zu behandeln? Welche sinnvollen Aktivitäten gibt es dazu? Was passiert mit meinen SchülerInnen eigentlich, wenn ich mit ihnen das Ozonloch, den Treibhauseffekt, die Meeresverschmutzung durchgehe? Diese und ähnliche Fragen stellen sich vielen LehrerInnen und Eltern. Hier hilft die Literaturliste. Sie ist ein nützlicher Leitfaden für all jene, die sich einen Überblick verschaffen wollen oder die ein Buch zu einem bestimmten Thema oder Bereich suchen.

Die Literaturliste kann bestellt werden bei: Greenpeace Umwelterziehung; Postfach 607; 3000 Berb 25. 5 Franken in Briefmarken und C4-Rückantwortcouvert beilegen.

Schüleraktivitäten

«R.A.P. 95»

10 Jahre nach dem UNO-Jahr der Jugend lancieren die drei katholischen Jugendverbände Blauring, Jungwacht und Junge Gemeinde ein spezielles Jahr der Jugend. «Radikal Ansteckende Power» heisst das Projekt und spricht über verschiedene Bausteine einzelne Jugendliche, Schulklassen und Jugendgruppen an. Speziell für die Schule geeignet sind zwei der vier Bausteine.

Gruppenrap –

95 Ideen zum Energietanken in der Gruppe

Die Impulsbroschüre versteht sich als Hilfe für die Gruppe, den Gruppenprozess anzuschauen und daraus Energie zu tanken. Durch verschiedene Anregungen und Tips können Persönlichkeitsbildung in der Gruppe, Gruppendynamik, Konfliktkultur, Rollenverständnisse und Pro-

jektarbeit mit der Gruppe thematisiert werden. Die Broschüre enthält konkrete Hinweise sowie ein Energiespiel, welches sich sehr gut für den Einstieg in die Thematik eignet. Zudem sind im Anhang Texte und Geschichten sowie Literatur und weitere Hilfsmittel zum Thema zu finden.

Die Broschüre richtet sich an Lehrerinnen, KatechetInnen und JugendarbeiterInnen, die in und mit Gruppen arbeiten.

Der «Gruppenrap» ist für Fr. 14.– erhältlich bei: Freizyt-Lade, St. Karliquai 12, 6000 Luzern 5, Tel. 041/51 41 51.

Villa Power

Im Eigenthal/LU ist von Mai bis Oktober 1995 ein deutschschweizerischer Ort der Begegnung geöffnet. Junge Menschen sollen sich treffen können, miteinander Erfahrungen sammeln, austauschen, neue Menschen kennenlernen, auftanken, neue Aktivitäten ausprobieren, die Natur erleben und «zäme de Plausch ha». Der Ort der Begegnung ist ein Experimentierfeld, das durch Begegnungen und die Arbeit mit der Thematik «Energie» lebt und gestaltet wird. Schulklassen haben die Möglichkeit, die Villa Power während der Woche zu belegen.

Informationen sind erhältlich bei: «Villa Power», Postfach 159, 8025 Zürich, Tel. 01/251 06 00.

Diverses

Schweizer Lehrer im UNESCO-Sprachlager in Polen vom 8./9. Juli bis 5./6. August 1995

Es sind zehn Lehrer aller Alter und Stufen und zehn Mittelschüler eingeladen (die Kosten für Hin- und Rückreise übernehmen die Teilnehmer, Polen offeriert dafür nebst vielen interessanten Begegnungen eine wöchige Reise durch das Land).

Lagertätigkeit: Mit polnischen Mittelschülern (15–19jährig) Deutschsprechen üben, in Unterrichts- und Ateliereinheiten.

Das ergibt, zusammen mit der offerierten Reise durch Polen Geschichtsunterricht eins zu eins, ein tiefes menschliches Erlebnis, eine ganz neue Lehr-Erfahrung.

Interessenten wenden sich bitte umgehend an den Beauftragten für Sprachlager Polen der nationalen schweizerischen UNESCO-Kommission, Herrn Otmar Zehnder, Lehrerseminar, 6432 Rickenbach SZ, Tel. 043/21 35 22 (P: 21 28 39).

UNICEF-Kulturbegegnungen:

Das Programm wurde erweitert

Das Schweizerische Komitee für UNICEF will auch 1995 in den Schulen kulturelle Brücken schlagen. Das Programm der Kulturbegegnungen wurde um eine Begegnung mit Zigeunern (Gruppe Ssassa Tzigane), eine Begegnung mit Italien (Compagnia Colapesce) und um Workshops mit dem Zimbabwer Joseph Matare erweitert. Neu liegt auch ein 20seitiges Lehrmittel zur Vor- und Nachbereitung der Kulturanimationen vor.

Seit 1987 hat das Schweizerische Komitee für UNICEF das Programm der Kulturbegegnungen mit Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt kontinuierlich ausgebaut. Die Nachfrage nach den reichhaltig und abwechslungsreich gestalteten Aufführungen ist allein im letzten Jahr um fast 20 Prozent gestiegen. Etwa 24000 Kinder sind 1994 in den Genuss der 300 durchgeführten Kulturbegegnungen gekommen.

Das diesjährige Programm wurde Ende Januar 1995 allen Schulhäusern der Schweiz zugesandt. Für Fragen und Anmeldungen steht Christiane Meier vom Schweizerischen Komitee für UNICEF, Baumackerstrasse 24, 8050 Zürich, Tel. 01/312 22 66, jederzeit zur Verfügung. An dieser Adresse ist ebenfalls die ausführliche Dokumentation zu den Kulturbegegnungen erhältlich.

Zoologisches Präparatorium
Fabrikation biologischer Lehrmittel

- Wir restaurieren und reparieren ganze biologische Sammlungen.
- Tote Tiere können zum Präparieren an uns eingesandt werden.
- Wir liefern Präparate und ganze Sammlungen ab Lager.
- Modelle zur Menschenkunde ab Lager lieferbar.

Unsere Ausstellung ist auch jeden 1. Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr offen. 9572 Busswil TG/Wil SG 073/23 21 21



LA ROUVRAIE



Zwischen See und Gebirge im Grünen leben.

Eine grosse Grünanlage für Lager, Zusammenkünfte, Seminare. Sport, Spiel, Wanderungen... Studien, Freizeitvergnügen. Zimmer, Schlafsäle. Vollpension. Naturlehrpfad.

LA ROUVRAIE Bevaix NE
Tel. 038/46 12 72
Fax 038/46 20 15